

„Euthanasie ist ein griechisches Wort und bedeutet „Schöner Tod“.

Die Nazis haben behauptet, dass der Tod für Menschen mit Beeinträchtigung eine Be-Freiung ist.

Menschen mit Beeinträchtigung waren für die Nazis so genanntes „lebens-unwertes Leben“.

Menschen mit Beeinträchtigung wurden von den Nazis in **so genannte** „Pflege“-Anstalten gesteckt.

Viele in die Pflege-Anstalt der Stadt Hadamar, in Hessen.

Die Pflege-Anstalten waren **Tötungs-Anstalten**.

Alleine in der Anstalt in Hadamar wurden **Fünfzehn-Tausend** Menschen mit Erkrankungen und Menschen mit Beeinträchtigungen ermordet

Sie wurden zwangs-sterilisiert.

Sie mussten Zwangsarbeit machen.

Sie wurden mit Gift-Spritzen getötet.

Sie wurden auch mit Gas getötet.

Einige der Toten aus Hadamar sind auf dem  
Gräberfeld begraben.

Wir möchten heute ihre Grabplatten sauber  
machen

Wir haben schon im letzten Jahr gebürstet

Das Bürsten ist eine symbolische Geste

Es wird etwas wieder sichtbar

Auf den Grabsteinen der NS-Toten ist Moos  
gewachsen

Wenn wir das Moos wegmachen

Kann man die Namen der Opfer wieder lesen

Durch die Namen werden die Opfer zu Personen  
Wenn Opfer keine Namen haben, sind sie nur  
Zahlen

Das Bürsten hat für uns auch etwas Aktives und  
Befreiendes

Wir können unsere innere Unruhe bei dem Thema  
rauslassen

Unsere Wut.

Am Ende wollen wir Kerzen auf die Grabplatten  
stellen

Das Kerzenlicht steht für unser Gedenken.

Es ist stiller als das Bürsten.

Es steht für die Ruhe der Toten.

Für den Frieden in dem sie ruhen.